

Der Hunde Geläut,
der Hörner Klang,
Der gerechte Bruch,
der frohe Gesang.

Die Jagd mit den Freunden,
das Weidmannsheil,
dieses höchste Glück
wurde Euch allen zuteil.
Doch die Jagd ist vorbei,
das Halali verklungen.

Am Jägergrab
Der Choral gesungen.
Ein grüner Bruch
noch als letzter Gruß.
Es schmerzt,
wenn man Abschied
nehmen muss.

Doch Treue und Freundschaft
wird ewig bestehen,
auch wenn wir auf Erden
auseinandergehen.

Beim Begräbnis tragen die Jägerinnen und Jäger einen Trauerbruch auf der linken Hut Seite. Dabei weist die Unterseite des Bruchs nach außen.

Der Hut wird mit der rechten Hand am Grab vom Kopf abgenommen. Die linke Hand umfasst den Bruch, legt diesen auf das Hutband und von dort in das Grab fallen.

Der Hut wird erst beim Weggang vom Grab wieder aufgesetzt.